

A long way home

Es bleibt spannend.....

Von Dead_Ceddi

Kapitel 7: Slytherins unter sich

Kapitel 7: Slytherins unter sich

Tach, tach. Hier is des nächste kapi. Hab mir bissle zeit gelassen, ich weiß. Ich schäm mich auch ganz doll. Hatte aber etwas schulstress, ihr wisst ja wie des isch. Auf jeden Fall versuch ich, wieder regelmäßiger zu schreiben. Des hier isch net so spannend, glaub ich, aber bestimmt mal interessant, zu wissen, was Draco & Co so denken XDDD Also viel spaß beim lesen

Eure Dead_Ceddi

Kapitel 7: Slytherins unter sich

Dienstag, 11. Oktober 2005; selbe Zeit
Slytherin, Jungenschlafsaal

>>Verdammt was war da heute Morgen los? Ich darf mich nie wieder so gehen lassen, sonst verliere ich noch meinen Ruf als Eisprinz. Warum war ich eigentlich so verwirrt? Ich meine, das war Granger, das schlimmste aller Schlammblüter. Igitt, und ich habe sie berührt. Es war aber wirklich so, dass ich für einen Moment sprachlos war. Das muss an ihrem wundervollen Duft gelegen..... – Halt! Schlammblüter duften NIEMALS gut! Hat denn die strenge Erziehung meines Vaters am Ende doch nichts gebracht? Bin ich jetzt schon genauso verweichlicht wie diese Muggelfreunde Potter & Weasley? Nein, so weit darf ich es nicht kommen lassen. Wie kann mich ein Mädchen nur so verwirren? Wieso hab ich mich in ihrer Gegenwart nicht mehr unter Kontrolle? In diesen ganzen Arithmantikstunden habe ich es noch nicht ernst genommen, doch in Zukunft muss ich darauf achten, meiner Herr zu bleiben! Der Grund für meine plötzliche Schwäche muss sein, dass ich in diesem Schuljahr noch keine Beleidigungen von mir gegeben habe. Wenigstens Pansy hat das endlich abgeschreckt. Sie will keinen Jungen zum Freund, der Gryffindor nicht beleidigt. Jetzt hat sie sich an Crabbe drangehängt. Der Arme. Aber Gott sie dank bin ich sie los. Trotz allem werde ich Potter & Co. jetzt nicht mehr schonen. Ich bin niemandem etwas schuldig, das habe ich eingesehen. Ich bin nicht schuld an Dumbledores Tod. Ich stand unter dem Imperius-Fluch.<<

sinnigte Draco vor sich hin. Es stimmte, er war wirklich nicht für den Mord an

Dumbledore verantwortlich.

Dass er dennoch ein schlechtes Gewissen gehabt hatte, zeigte, dass auch Malfoys Gefühle haben können. Obwohl Draco, wie er glaubte, ein Sonderfall zu sein schien, denn das schlechte Gewissen hatte schon öfters an ihm genagt. Doch da irrte er sich. Auch Lucius Malfoy und andere aus seiner Familie waren nicht ganz so gefühllos, wie sie sich immer gaben. Sie konnten es lediglich etwas besser verbergen als Draco.

„Draco!“, wurde er abrupt von einem hereinstürmenden Blaise aus seinen Gedanken gerissen. „Draco, weißt du schon das Neueste? Jetzt wollen sie dir den Mord an diesem Gryffindor in die Schuhe schieben. Ich habe gehört wie Weasley zu Potter sagte – das kommt mir im Nachhinein sogar etwas merkwürdig vor – also auf jeden Fall sagte Weasley: „Ich habe eine Idee, wie wir es Malfoy heimzahlen können, wir behaupten, er hätte Dean ermordet.“ Hast du eine Ahnung, warum sie sich an dir rächen wollen?“ platzte es aus dem Dunkelhaarigen heraus.

„Ich habe keinen blassen Schimmer.“ murmelte der andere nachdenklich, doch sein Gehirn arbeitete bereits auf Hochtouren. >>Das passt ja wieder super. Kaum ist meine Unschuld an Dumbledores Tod bewiesen, jagt mir Weasley schon wieder den nächsten Prozess an den Hals. Aber warum? Was habe ich ihm denn getan? Ich habe ihn die letzten Jahre vielleicht nicht gerade freundlich behandelt, aber jetzt, wo ich endlich mal damit aufhöre, braucht er es mir doch nicht heimzuzahlen. Das ist äußerst merkwürdig. Auf jeden Fall werde ich ihn nun nicht mehr ignorieren. Ich habe keine Lust, untätig zu warten, bis mir dieser erbärmliche Idiot mein Leben versaut hat!<<

„Das werde ich ihm heimzahlen.“ sagte er laut zu Blaise, der sich inzwischen in einen Sessel beim Feuer gebläzt hatte.

„Weise Entscheidung.“, kam es von diesem. „Ich habe auch schon eine Idee: Wie wäre es, wenn wir die kleine Weasley kidnappen?“

„Blaise, verdammt, könntest du deine eigenen Interessen vielleicht bitte mal in den Hintergrund stellen?“ erzürnte sich Draco, musste aber grinsen, als er den verträumten Blick seines besten Freundes sah. Er hatte längst bemerkt, dass der andere eine Schwäche für das rothaarige Mädchen hatte.

„Tut mir leid, aber ich hab mir halt gedacht.... also, warum nicht das Schöne mit dem Nützlichen verbinden?“ fragte der gutaussehende Dunkelhaarige mit einem frechen Grinsen.

„Meine Güte, warum muss es auch ausgerechnet eine Weasley sein? Du könntest jedes Mädchen haben. Außerdem ist sie mit Potter zusammen, soweit ich das mitbekommen habe.“

„Pah, Potter! Ich bitte dich! Der hat doch gegen mich keine Chance. Außerdem hat sich Weasley vor kurzem auch ganz plötzlich von Granger getrennt, wahrscheinlich ist er doch schwul, wie wir es von Anfang an vermutet haben.“

„Gut möglich.“, stimmte ihm Draco zu. „Dennoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass sich Potter von der kleinen Weasley trennt, sehr gering. Und außerdem“, er machte eine abwehrende Handbewegung, als Blaise dazu ansetzte ihn zu unterbrechen „steht das hier auch gar nicht zur Debatte. Womit wir wieder beim Thema wären. Wie zahlen wir es Weasley heim?“

„Ich wäre ja immer noch für Kidnapping.“, meinte ein schmollender dunkelhaariger Slytherin. „Ich meine, was ich mit der Kleinen alles anstellen könnte.....“ ein hinterhältiges Grinsen umspielte seine Lippen.

„Heißt das jetzt, dass du mir nur hilfst, wenn du das Gör bekommst?“ fragte sein Cousin gereizt.

„Nein, natürlich nicht, obwohl ich es sehr rücksichtsvoll von dir fände.“ war die

Antwort.

„Blaise, das ist viel zu umständlich. Wie sollen wir das anstellen, ohne dass es McGonagall mitbekommt? Wie willst du das Mädchen im Unterricht entschuldigen? Außerdem wird sie uns verpetzen.“

„Nun ja, was ist, wenn sie nie wieder auftaucht?“

Der Blonde guckte seinen Gegenüber entsetzt an. „Das ist nicht dein Ernst! Ich begehe keinen Mord. Ich habe schon einmal bewiesen, dass ich dazu nicht imstande bin, nicht einmal unter dem Imperius-Fluch.“

„Dann tu ich es eben.“

„Verdammt, ich dachte, du magst sie?“

„Tu ich doch auch, Mann, war doch nur Spaß!“

Draco atmete sichtlich erleichtert auf. „Du hast mich ganz schön erschreckt!“

„Tut mir Leid. Aber dein Blick war es wert.“ sagte Blaise mit einem süffisanten Lächeln. Halb lachend, halb wütend, stürzte sich Draco auf ihn.

Mittwoch, 12. Oktober 2005; 8.05 Uhr

Slytherin, Jungenschlafsaal

Draco schlug die Augen auf. Als er sich aufsetzte und die Vorhänge von seinem Bett zurückzog, tauchte ihn die Morgensonne in ihre wärmenden Strahlen. Er gähnte und streckte sich ausgiebig, wühlte in seinem Koffer nach dem Handtuch und machte sich auf den Weg ins Badezimmer. Vor der Tür blieb er stehen, da ihm Dampfschwaden, die unter der Türritze hervorquollen, die Sicht versperreten. „Mensch Blaise, beeil dich mal, wir haben nur noch 10 Min. Zeit!“ „Komme gleich!“ war die Antwort.

2 Minuten später öffnete sich endlich die Tür und ein in ein großes Handtuch gewickelter Blaise verließ den Raum, eine nasse Spur hinter sich herziehend. Draco sah ihn entnervt an. „Ich frage mich wirklich, was du immer so lange im Bad machst.“ „Wenn ich halbwegs gut aussehen will, brauche ich eben meine gewisse Zeit zum Stylen. Nicht, dass ich's nötig hätte, aber....“ Ein überlegenes Grinsen spielte um seine Mundwinkel, das den Blondinen zur Weißglut trieb. „Jetzt markier hier mal nicht den Obermacker, okay?“ „Schon gut, schon gut. Sind wir heute morgen aber empfindlich.“ Darauf schüttelte Draco nur den Kopf. Als er fünf Minuten später das Bad verließ, war Blaise immer noch dabei, sich vor dem kleinen Spiegel an der Wand die Haare zurechtzuzupfen, wobei er noch nicht einmal Schuhe und Strümpfe trug. Kurze Zeit später waren dann beide fertig, nachdem auch Draco seine Haare flüchtig mit Gel bearbeitet hatte.

Unten im Gemeinschaftsraum beschloss er, Blaise in den Plan einzuweihen, der ihm in der Nacht, während er eine gute Stunde wachgelegen hatte, eingefallen war.

„Ich weiß jetzt, wie ich es Weasley heimzahle. Ich werde ihn zu einem Duell herausfordern. Um Mitternacht. Ohne Potter. Wenn er sich traut, werde ich ihn fertig machen, wenn er sich nicht traut, werde ich mir etwas Neues ausdenken. Dennoch glaube ich, dass er sich darauf einlassen wird. Diesen Triumph wird er mir nicht gönnen wollen.“

„Sehr gute Idee. Obwohl mir das mit der kleinen Weasley immer noch im Hinterkopf rumspukt.“ Draco schaute in strafend an, doch dann grinste er plötzlich. „Warum eigentlich nicht? Wenn Weasley sich nicht auf das Duell einlässt, können wir immer noch zu diesem Plan greifen. Wäre das ein Vorschlag?“ „Damit bin ich einverstanden.“

sagte Blaise schadenfroh.

So, des wars mitm 7. kapi. Ich hoffe, es hat euch gefallen. Endlich mal was über die Slytherins. Ich habe mir schon Gedanken gemacht, wie es weitergeht, werde aber natürlich noch nichts verraten XP

Natürlich freue ich mich über kommis aller art, ob kritik, lob oder morddrohungen, nur keine falsche scheu XD

Es tut mir leid wenn in den folgenden kapis ein bestimmter chara nicht besonders gut wegkommt, ich mag ihn selber, aber für die story wars einfach nötig. Versucht einfach, euch in ihn hineinzusetzen, dann könnt ihr ihn bestimmt etwas verstehen.

Ich texte euch jetzt zu, dabei wisst ihr gar nicht, von wem die rede ist XD

Obwohl, ein aufmerksamer leser könnte vielleicht schon was bemerkt haben. Jetzt hör ich aber auf, euch vollzulabern und wünsch euch viel spaß beim kommischreiben.

Vielen Dank fürs zuhören und auf wiedersehen XD